

Steve Vai – Modern Primitive / Passion And Warfare 25th Anniv. Ed.

(70:14, 66:16, 2 CD,
[Epic/Legacy/Sony Music](#),
1990/2016)

“Passion And Warfare” (“P&W”) gilt als eines der bedeutendsten Rockgitarren-Instrumentalalben, dem enthaltenen ‘For The Love Of God’ wird u.a. nach einer Leserbefragung des Guitar World-Magazins eines der besten Gitarrensoli aller Zeiten nachgerühmt. Das 25-jährige



Jubiläum der Veröffentlichung wird nicht nur mit einem einfachen Reissue und auch nicht nur mit ein paar Bonustracks begangen. Nein, für diesen Anlass hat [Steve Vai](#) laut eigener Aussage “das fehlende Bindeglied” zwischen seinen stilistisch relativ unverbunden erscheinenden Alben “Flex-Able” (sein Solo-Debüt, 1984, also im direkten Anschluss an seine Zeit bei *Frank Zappa*) und “P&W” (1990) seinen Cassetten-Archiven entrissen, – aus heutiger Sicht – überarbeitet und fertiggestellt.

Das gottvolle “P&W” als weitestgehend bekannt voraussetzend (es wurde allerdings für diese Edition mit vollen vier Bonustracks aufgewertet! Darunter das herrliche [‘Lovely Elixir’](#)), konzentrieren wir uns nach einer nochmaligen warmen Empfehlung hier auf das unveröffentlichte Material von “Modern Primitive”, das also in den Jahren 1985 bis 1990 entstand und teilweise für “P&W” vorgesehen war. Naturgemäß gibt es hier einigen Widerhall der ungemein prägenden *Zappa*-Jahre zu entdecken. Speziellen Widerhall, wie *Vai* selbst in den eine

lohnende Lektüre darstellenden Liner Notes erläutert, von "One Size Fits All". Das eröffnende, tänzerische 'Bop!' mit seinem fröhlich-überdrehten textfreien Gesang liefert gleich ein Beispiel dafür. Der Kontrast zum flotten, fast radiotauglichen PowerFunkPop von 'Mighty Messengers' mit (gutem) Gesang von Steve und aberwitzigem Bass-Spiel von – damals schon – *Stu Hamm* könnte kaum größer sein. Beim majestätischen 'The Lost Chord' gibt es ein begeisterndes Wiederhören mit [Devin Townsend](#) – einem anderen dieser überbegabten Musikverrückten. Die schönen 'Upanishads' präsentieren Steves charakteristische, wenn auch auf einer Ibanez-Gitarre hervorgebrachten Sitar-Sounds und *Greg Wurth* am "6th finger for impossible chords".

Das mit fünfkehligen Hintergrundgesang voll ausproduzierte 'Fast Note People' wird – natürlich, bei dem Titel – auch von einem jener flirrenden, unbegreiflich schnellen und dabei noch sauberen Soli des jungen Meisters geziert. Wobei der Autor *Vais* eher getragen "singendes" Solieren wie bei besagtem 'For The Love Of God', 'Liberty' oder auch ['Lotus Feet'](#) noch ergreifender findet. Davon gibt es hier allerdings ebenfalls eine Kostprobe – auf 'And We Are One'.

Bei 'Never Forever' begegnen wir *Mike Mangini* (Drums, heute: Dream Theater), der *Vai* vergleichbare Ausnahmeerscheinung *Mike Keneally* (hier: Keyboards) sowie den ihn auch heute noch auf die Bühne begleitenden *Dave Weiner* an diesmal wirklich einer (Choral) Sitar.

Das hörenswerte "Missing Link" endet mit der dreiteiligen Suite 'Pink Blows Over', die mit märchenhaftem weiblichem Gesang (*Jazz James*) bezaubert und *Zappa*-Mitarbeiter *Tommy Mars* an den Keyboards hören lässt.



“Teapot of the
Week” auf
Betreutes Progen
in der KW25/2016

Der Sound ist untadelig, auch bei den auf Tape-Archiven beruhenden Aufnahmen. Erfreulicherweise entsprechen auch Fertigung und Ausstattung der Doppel-CD mit auf Vorder- und Rückseite “gestürzt” reproduzierten Album-Covern sowie einem 20-seitigen “Modern P.”-Booklet und “P&W”-Faltposter dem Niveau der Musik.

Bewertung: 11/15 (“Modern P.”) und 14/15 Punkten (“P&W”)

PS: Steve ist in diesen Tagen und Wochen auf Europa-[Tour](#) – und zwar teilweise solo – mit erstmaliger vollständiger Aufführung von “P&W”! – und teilweise * als “G3” – also gemeinsam mit seinem früheren Lehrmeister [Joe Satriani](#) und diesmal mit den unglaublichen [The Aristocrats](#), also [Guthrie Govan](#), [Bryan Beller](#) und [Marco Minnemann](#):

23.06. Brüssel, Cirque Royal

25.06. Esch (LUX), Rockhal *

10.07. Weert (NL), Bospop

11.07. München, Circus Krone *

12.07. Offenbach, Stadthalle *

13.07. [Bonn, Kunst!Rasen](#) *

Surftipps zu
Steve Vai:

[Homepage](#)

[VaiAcademy](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Soundcloud](#)

[Spotify](#)

[Reverbnation](#)

[last.fm](#)

[Steve Vai –](#)

[Stillness In](#)

[Motion](#)

[13.12.2001, Köln, Konzertbericht von Stephan Kunze \[R.I.P.\]](#)

[Konzertbericht „G3“: Joe Satriani, Steve Vai, The Aristocrats,
13.07.16, Bonn, Brückenforum](#)

[Wikipedia](#)

